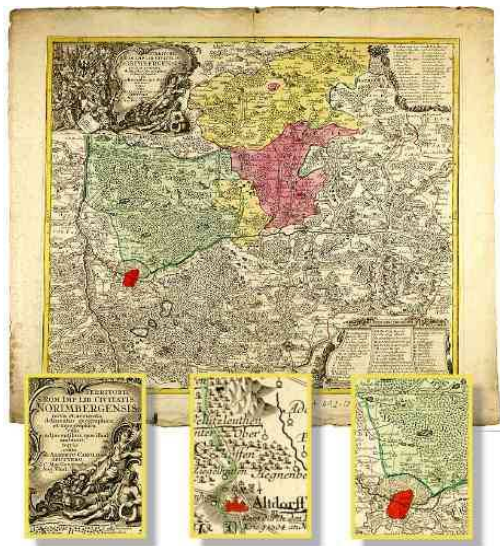


Wir danken einem Buchpaten für die Übernahme einer Buchpatenschaft!



Kolorierte Kupferstichkarte, um 1760, vom Landgebiet der Stadt Nürnberg.

Seutter, Albrecht Carl und Lotter, Tobias Conrad:
Territorii Sacri Romani Imperii Liberae Civitatis
Norimbergensis nova et accurata delineatio
geographica et topographica cum adjacentibus,
quae illud ambiunt, terris. Augsburg: Albrecht Carl
Seutter, [ca. 1760]
Kt. 012-03,072

Albrecht Carl Seutter (1722-1762) führte in Augsburg den von seinem Vater Matthäus Seutter (1678-1757) gegründeten Kartenverlag weiter. Matthäus Seutter war in Nürnberg bei dem bedeutendsten Kartenverleger im deutschsprachigen Raum, Johann Baptist Homann (1644-1725), in die Lehre gegangen. Seine nach 1707 in Augsburg eingerichtete Kunsthandlung wurde zu einem Konkurrenzunternehmen für die Homannsche Offizin, doch setzte unter seinem Sohn und Nachfolger der Niedergang des Unternehmens ein. Die um 1760 entstandene Karte zeigt die Stadt Nürnberg mit ihrem Landgebiet und den angrenzenden Territorien. Zum umfangreichen Besitz zählten die Ämter Lichtenau, Altdorf, Betzenstein-Reicheneck, Hilpoltstein, Lauf und Gräfenberg sowie Streubesitz. In der dekorativen Kartusche links oben mit dem Kartentitel thront die Noris umgeben von weiteren allegorischen Figuren.

Schaden:

Die Karte ist auf Vorder- und Rückseite, teilweise stark, verschmutzt. Sie weist an allen vier Seiten, besonders aber an Ober- und Unterkante zahlreiche Risse und einige Fehlstellen auf.

Behandlung:

Die Vorder- und Rückseite der Karte muss trocken gereinigt werden. Die Risse müssen geschlossen, die Fehlstellen mit passendem Restaurierpapier ergänzt werden.

Restaurierungskosten:

170.- Euro